Thüringen

Informationsregister gestartet

[12.12.2016] Leichteren Zugang zu wichtigen amtlichen Informationen haben ab sofort die Bürger in Thüringen. Das Land hat jetzt ein zentrales Informationsregister freigeschaltet. Dieses soll schrittweise ausgebaut werden. Auch die Kommunen sind aufgerufen, Daten in das Register einzupflegen.

Ein zentrales Informationsregister mit allen wichtigen Daten aus den Behörden hat der Freistaat Thüringen freigeschaltet. Wie das Ministerium für Inneres und Kommunales meldet, stellt das Zentrale Informationsregister Thüringens (ZIRT) eine Sammlung von im Internet dezentral veröffentlichten, amtlichen Informationen dar. So könnten über das Portal etwa Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Gutachten, Statistiken oder Geodaten kostenlos und anonym abgerufen werden. Die amtlichen Informationen werden systematisch von den jeweils zuständigen öffentlichen Stellen in das ZIRT eingestellt und nach Themengebieten sortiert. Die Bürger erhalten dadurch laut dem Thüringer Innenministerium einen besseren Überblick über frei zugängliche Informationen. Das ZIRT ist über das Serviceportal der Landesregierung erreichbar. Mit dem neuen Online-Angebot reagiert das Land auf das im August 2014 beschlossene Informationsfreiheitsgesetz und die Thüringer Informationsregisterverordnung. Die in einem ersten Schritt in das ZIRT eingepflegten Daten der Landesbehörden sollen sukzessive durch weitere Informationen der Landesbehörden und der Kommunen erweitert werden. Im Zuge des geplanten Thüringer Transparenzgesetzes soll das ZIRT langfristig zu einem Transparenzregister fortentwickelt werden.

(bs)

Zum Zentralen Informationsregister Thüringen

Stichwörter: Open Government, Open Data, Thüringen